

Stelleninfo

2. Nachtrag

zum Stelleninfo

Datum 04.03.2016

Nr.: 7/2016

Seitenzahl: 15

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg

**Quellen-Hinweis:**

Die Angebote sind direkte Infos an den AKFB.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Abteilung Waldschutz der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen ist im Rahmen des von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) geförderten Verbundprojekts:

Modellgestützte Gefährdungsabschätzung des Eichenprozessionsspinners im Klimawandel (ModEPSKlim)

zum 01.04.2016 die Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (E 13 TV-L)

im Teilprojekt

„Erhebung wichtiger phänologischer Daten und korrespondierender Populationsdichten des Eichenprozessionsspinners sowie Untersuchung des Einflusses seiner natürlichen Gegenspieler unter unterschiedlichen klimatischen Bedingungen in verschiedenen Regionen Deutschlands“

mit einem Stellenanteil von 0,65, voraussichtlich befristet bis zum 28.02.2019, zu besetzen.

Die Stellenbesetzung steht unter dem Vorbehalt der definitiven Bewilligung des Projektes.

Ihre Aufgaben:

- Untersuchung des Einflusses natürlicher Gegenspieler auf die Populationsdichte des Eichenprozessionsspinners unter unterschiedlichen klimatischen Bedingungen in ausgewählten Regionen der Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Schleswig-Holstein
- Ermittlung der Parasitierungsraten und -spektren der Entwicklungsstadien Ei, Raupe bzw. Puppe des Eichenprozessionsspinners auf den Untersuchungsflächen
- Literaturanalyse zur Rolle der Prädatoren in der Populationsdynamik des Eichenprozessionsspinners
- Ermittlung phänologischer Daten der Entwicklungsstadien Ei, Raupe, Puppe und Falter sowie Populationsdynamik des Eichenprozessionsspinners auf den Untersuchungsflächen
- Analyse des Zusammenhangs zwischen Witterungsdaten, Phänologie und Verlauf der Populationsdynamik des Eichenprozessionsspinners in den ausgewählten Regionen
- Unterstützung der anderen Kooperationspartner mit Hilfe von Teilergebnissen des Teilprojekts und Interpretation der Ergebnisse in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Erstellung von Publikationen und Berichten für das Teilprojekt

Ihr Profil:

- Ein mit dem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen.
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen bei der Anwendung einschlägiger EDV-Programme und Erfahrungen in der statistischen Datenauswertung sollten selbstverständlich sein, ebenso wie Kenntnisse im Bereich Datenmanagement. Kenntnisse der statistischen Datenanalyse mit R und der Modellierung von komplexen Systemen sind erwünscht.
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Entomologie und Waldschutz, insbesondere über Parasitoide von forstlichen Schadinsekten und Raum-Zeit-Strukturen beim Massenwechsel von Schadinsekten im Wald.

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 16.03.2016** unter Nennung des Kennwortes „ModEPSKlim“ an die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Grätzelstr. 2, 37079 Göttingen.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Pavel Plašil (Tel.: 0551/69401-149).



NW-FVA
Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

Grätzelstrasse 2
37079 Göttingen

Telefon
0551 – 69 401 - 0

Telefax
0551 – 69 401 - 160

E-Mail
z.nw@nw-fva.de

Internet
www.nw-fva.de

Bankverbindung
BIC: NOLADE2H
IBAN: DE80250500000106023534

Stellenausschreibung

Die **Bundesanstalt für Immobilienaufgaben** ist eine unternehmerisch geführte Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Bonn. Innerhalb der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist Bundesforst Dienstleister für die Wald- und Offenlandflächen und verantwortet die forst- und naturschutzfachliche Betreuung auf den Bundesliegenschaften. Insgesamt bewirtschaftet und betreut Bundesforst rd. 360.000 Hektar Wald und 250.000 Hektar Freiflächen.

Für den Geschäftsbereich **Bundesforst** suchen wir

Tarifbeschäftigte des gehobenen Forstdienstes

Wir bieten Ihnen interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten in der Zentrale (ZEBF) und in unseren Bundesforstbetrieben (BFB). Sie erhalten die Chance unser Unternehmen in verschiedenen und vielfältigen Aufgabenbereichen sowie an unterschiedlichen Standorten im Bundesgebiet kennenzulernen.

Im Rahmen dieser Ausschreibung sind **8 Arbeitsplätze** an folgenden Standorten zu besetzen:

1. Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Betreuung der Bundeswehr (ZEBF 1101)

Standort Bonn

(E 10 TVöD)

Aufgaben:

- Umfassende forstfachliche Beratung der Bundeswehr in den Bereichen der Funktionsraumausweisung und der Bodenbedeckungspläne einschließlich Kommunikation mit den Dienststellen der Bundeswehr und Beantwortung von Anfragen von BFB, Behörden und Verbänden
- Unterstützung der BFB bei der Erstellung der Bodenbedeckungspläne, der Funktionsraumausweisung und anschließende Mitwirkung bei der Überprüfung der Ergebnisse
- Erarbeitung von Leistungsblättern und Geschäftsanweisungen einschließlich Sichtung relevanter Regelungen und Vorschriften der Bundeswehr sowie den damit verbundenen Gesetzen zur Erstellung
- Mitwirkung bei Projekten bzw. Auswertung von Forschungsergebnissen zur Ausrichtung des Geländemanagements an den Anforderungen der Kundinnen und Kunden

- Teilnahme an regelmäßigen Dienstreisen und mehrtägigen Fortbildungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft
- Gute Kenntnisse der einschlägigen waldrechtlichen Regelungen (Gesetze und Verordnungen) des Bundes und der Länder
- Kenntnisse der bundeswehrspezifischen Vorschriften und Weisungen oder die Bereitschaft sich diese kurzfristig anzuzeigen
- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, strukturierte und präzise Denkweise
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Hohe Eigeninitiative und Engagement sowie geistige Flexibilität
- Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten
- Servicebewusstsein und Kundenorientierung
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen)
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, Verhandlungsgeschick
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Einstellung ist ohne Sachgrund auf **24 Monate befristet**.

2. Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Betreuung der Bundeswehr (ZEBF 1102)

Standort Bonn

(E 10 TVöD)

Aufgaben:

- Koordination der Bundesforstdienstleistung „Verkehrssicherung“ mit Dritten (Ressorts, Kunden, Stiftungen etc.) und anderen Organisationseinheiten der BImA
- Fortschreibung und Pflege der GA Verkehrssicherung sowie Erarbeitung von Handlungsanweisungen zu speziellen Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Fortschreibung des Fortbildungskonzeptes für die Verkehrssicherung und Erarbeitung eines Konzeptes für regelmäßig stattfindende Auffrischungslehrgänge in den BFB
- Organisation und Durchführung von (mehrtägigen) Verkehrssicherungslehrgängen im gesamten Bundesgebiet
- Mitwirkung an (mehrtägigen) Fachveranstaltungen und Workshops zum Thema Verkehrssicherung im gesamten Bundesgebiet und Weiterentwicklung von Verkehrssicherungskonzepten
- Unterstützung des Abteilungsleiters in besonderen Aufgabenstellungen
- Zusammenarbeit mit der Zentrale Facility Management zur periodischen Mietwertermittlung für die betreuten Flächen
- Koordination der Zuarbeiten der Land- und forstwirtschaftlichen Gutachter im Rahmen der periodischen Mietwertermittlung

- Ansprechpartner/in für das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) und dem Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUD) in Sachen Verrechnung von Dienstleistungen
- Fortschreibung der Vereinbarung zur Verrechnung von Dienstleistungen mit dem BMVg
- Erarbeitung der Zuarbeit für die Erstellung des Haushaltsvoranschlags
- Auswertung des Berichtswesens hinsichtlich der Ausgabenentwicklung im Bereich der Dienstleistungen für die Bundeswehr
- Erstellung der Quartals- und Schlussrechnung für die Bundeswehr

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft
- Praktische Erfahrungen bei der Verkehrssicherung an Bäumen
- Kenntnisse der Rechtsgrundlagen sowie der Rechtsprechung in Zusammenhang mit der Verkehrssicherung an Bäumen
- Gute und rasche Auffassungsgabe
- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, strukturierte und präzise Denkweise
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit auch bei erhöhtem Arbeitsaufkommen selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten
- Servicebewusstsein und Kundenorientierung
- Hohe Eigeninitiative und Engagement sowie geistige Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen)
- ArcGIS – Kenntnisse sind wünschenswert
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, Verhandlungsgeschick
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Einstellung ist ohne Sachgrund auf **24 Monate befristet**.

3. Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Nationales Naturerbe (ZEBF 2201)

Standort Hannover

(E 11 TVöD)

Aufgaben:

- Vorbereitung und Übertragung der Liegenschaften der 2. und 3. Tranche des Nationalen Naturerbes (NNE) an verschiedene Flächenempfängerinnen und Flächenempfänger einschließlich der Erarbeitung von Dienstleistungsverträgen
- Bearbeitung von Anfragen/Aufträgen und periodischen Statistiken sowie dafür notwendigen Datenerhebungen zur 2. und 3. Tranche des NNE, für Trägerinnen und Träger des NNE und für den NNE-Betrieb Bundeslösung
- Erarbeitung und Festsetzung der Vorgaben für die jährliche Wirtschaftsplanung des NNE-Betriebs Bundeslösung

- Prüfung der Wirtschaftsplanvorschläge der BFB für den NNE-Betrieb Bundeslösung und Erstellung des Wirtschaftsplans für die Bundeslösung mit anschließender Vorlage und Abstimmung mit dem Bundesamt für Naturschutz
- Abrechnung und Controlling des NNE-Betriebs Bundeslösung einschließlich der Überwachung der Flächenhaltung Bundeslösung
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Besucherlenkungskonzepten im Rahmen der Naturerbeentwicklungsplanung für die DBU Naturerbe GmbH und für die Liegenschaften der NNE-Bundeslösung
- Regelmäßige Dienstreisen und mehrtägige Fortbildungen im gesamten Bundesgebiet

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft
- Kenntnisse des Bundeswaldgesetzes und der Waldgesetze der Länder
- Kenntnisse des Bundesnaturschutzgesetzes und der Ausführungsgesetze der Länder
- Kenntnisse des nationalen und europäischen Umweltrechts (NATURA 2000, EU Vogelschutzrichtlinie, etc.)
- Kenntnisse des Raumordnungsgesetzes
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, insbesondere im Bereich Controlling
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Besucherlenkung sind wünschenswert
- Gute und rasche Auffassungsgabe
- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, strukturierte und präzise Denkweise
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten
- Servicebewusstsein und Kundenorientierung
- Hohe Eigeninitiative und Engagement sowie geistige Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen)
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, Verhandlungsgeschick
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Einstellung ist ohne Sachgrund auf **24 Monate befristet**.

4. Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter forstliche Wertermittlung (ZEBF 2401)

Standort Bonn

(E 10 TVöD)

Aufgaben:

- Unterstützung der Fachgebietsleitung bei der Wahrnehmung der einschlägigen Richtlinienkompetenz (WaldR, JagdH) sowie Mitwirkung bei der Fortentwicklung anderer wertermittlungsrelevanter Richtlinien und Vorschriften
- Bearbeitung von Einzelfällen im Bereich der forstlichen Wertermittlung
- Zusammenarbeit in Fragen der forstlichen Wertermittlung mit den Bundesressorts BMF, BMVBS, BMELV und BMVg
- Be-/Überarbeitung von wertermittlungsfachlichen Angelegenheiten, die aufgrund ihrer besonderen Bedeutung bei ZEBF wahrgenommen werden
- Mitwirkung bei Konzeption, Planung, Durchführung und Nachbereitung von (mehrtägigen) fachlichen Fortbildungen im gesamten Bundesgebiet für das Personal der forstlichen Gutachterdienste
- Bearbeitung von Grundsatzfragen im Bereich der forstlichen Wertermittlung
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Betreuung des IT- gestützten Fachverfahrens SILVAL
- Unterstützung und Beratung der forstlichen Gutachterdienste bei der Erstellung von bedeutenden Wertgutachten bzw. bei besonderen Problemstellungen
- regelmäßige Dienstreisen im gesamten Bundesgebiet

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft
- Kenntnisse des Bundeswaldgesetzes und der Waldgesetze der Länder
- Kenntnisse im Bereich der Waldwertermittlung / -bewertung
- Kenntnisse des forstlichen Grundstücksmarktes sind wünschenswert
- Kenntnisse der Wertermittlungssoftware SILVAL oder die Bereitschaft sich diese kurzfristig anzueignen
- Gute und rasche Auffassungsgabe
- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, strukturierte und präzise Denkweise
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten
- Servicebewusstsein und Kundenorientierung
- Hohe Eigeninitiative und Engagement sowie geistige Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen)
- ArcGIS – Kenntnisse sind wünschenswert
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, Verhandlungsgeschick
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Einstellung ist ohne Sachgrund auf **24 Monate befristet**.

5. Leitung des Forstreviers „Südholstein“ / Sachbearbeitung „forstliche Wertermittlung“

Bundesforstbetrieb Trave (ROTR 3001/0913)

Standort Mölln

(E 10 TVöD)

Aufgaben:

- Einweisung, Steuerung und fachliche Anleitung der Waldarbeitsgruppen (WAG), Unternehmen und Selbstwerberinnen und Selbstwerbern sowie Sicherstellung einer fach- und termingerechten Ausführung (Bauüberwachung und -abnahme), einschließlich Einhaltung und Überwachung der Vorschriften zum Arbeitsschutz, zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Forstwirtschaftliche Planung und Vollzug (Wirtschaftspläne, Zielvereinbarung) unter Beachtung der gesetzlichen, nutzerspezifischen und betrieblichen Vorgaben
- Durchführung von forst- und naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahmen
- Umsetzung naturschutzfachlicher und umweltrelevanter Planungen, z.B. Biotoppflege- und Artenschutzmaßnahmen, NATURA 2000-Management
- Kontrolle und Dokumentation aller Verkehrssicherungspflichten auf den von BF betreuten Wirtschaftseinheiten, ggf. Veranlassung erforderlicher Maßnahmen
- Forst-, Jagd- und Fischereischutz
- Erstellung und Umsetzung des Jagdkonzeptes auf Revierebene, einschließlich Abschussplanung, Organisation des Jagdbetriebes und Wildbrettvermarktung
- Vertretung der Interessen des BFB, der Kundinnen und Kunden gegenüber Kommunen, (Hoheits-) Behörden, Stiftungen, Verbänden, Dritten und der Öffentlichkeit
- Abstimmung der betrieblichen Maßnahmen mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, der Bundespolizei, dem Landesbetrieb Straßenbau sowie ggf. anderen Sparten der BImA und betroffenen Dritten
- Fachberatung, Erstellen und Umsetzen von maßnahmenbezogenen, ggf. fachübergreifenden Konzepten (einschließlich Finanzplanung), z.B. im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen, Verkehrssicherungspflichten, Managementplanung, Problemflächenmanagement und Konversionsprojekten
- Erstellen von Eingriffsbewertungen und Kompensationsplanungen bei Eingriffen in Natur- und Landschaft sowie Planung, Durchführung und dauerhafte Pflege von Kompensationsmaßnahmen
- Wahrnehmung von Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit
- Ermittlung des Verkehrswertes von Waldflächen gem. WaldR 2000
- Berechnung von Aufwuchs-/ Hiebsunreifeentschädigungen und des Wertes von Rechten gem. WaldR 2000
- Ermittlung des Verkehrs-/Tauschwertes größerer Forstbetriebe
- Ermittlung von Nutzungsentgelten, Vertrags- und Belegungsschäden sowie Rückerwerbspreisen im Zusammenhang mit der Begründung, Anpassung und Beendigung von Nutzungsverhältnissen gem. NV-Forst / NV-Wald
- Ermittlung von Jagdwertminderungsentschädigungen gem. JagdH01
- Ermittlung von Entschädigungswerten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf Waldflächen

- Ermittlung des Verkehrswertes forstnaher Dauerkulturen (z.B. Weihnachtsbaum- oder Schmuckreisigkulturen)
- Prüfung und Fortschreibung von Wertermittlungen und Gutachten freier Sachverständiger
- Erarbeitung von Kennzahlen und Vergleichsmaßstäben auf der Grundlage von Marktanalysen
- Unterstützung in der Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten
- Beratung und Unterstützung von Auftraggeberinnen und Auftraggebern
- Vereinzelte Dienstreisen und (mehrtägige) Fortbildungen im gesamten Bundesgebiet

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft
- Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen im forstwirtschaftlichen Betriebsdienst und der forstlichen Wirtschaftsplanung
- Kenntnisse der forstrelevanten Rechtsnormen (BWaldG, BNatSchG, etc.)
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Kenntnisse und Erfahrungen im Wildtiermanagement
- Kenntnisse im Bereich der Waldwertermittlung / -bewertung
- Kenntnisse des forstlichen Grundstücksmarktes sind wünschenswert
- Kenntnisse der Wertermittlungssoftware SILVAL oder die Bereitschaft sich diese kurzfristig anzueignen
- Gute und rasche Auffassungsgabe
- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, strukturierte und präzise Denkweise
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten
- Servicebewusstsein und Kundenorientierung
- Hohe Eigeninitiative und Engagement sowie geistige Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen)
- ArcGIS – Kenntnisse sind wünschenswert
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, Verhandlungsgeschick
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Einstellung ist ohne Sachgrund auf **24 Monate befristet**.

6. Leitung des Forstreviers „Ossenpadd“

Bundesforstbetrieb Trave (ROTR 3007)

Standort Großraum Rendsburg

(E 10 TVöD)

Aufgaben:

- Erstellung und Abstimmung der jährlichen Wirtschaftsplanung für die zu betreuenden Flächen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (Naturschutz SH)
- Vertretung der Eigentümerinteressen gegenüber Dritten und der Öffentlichkeit
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit unter Beachtung der gesetzlichen, eigentümerspezifischen und betrieblichen Vorgaben
- Eigenständige und überregionale Planung und Durchführung von Regelkontrollen
- Planung, Organisation und Durchführung von Vergabeverfahren als Bedarfsträgerin bzw. Bedarfsträger
- Durchführung von revierübergreifenden Projekten
- Planung, Koordination und Überwachung der Durchführung von Maßnahmen für die Stiftung Naturschutz SH auf der Grundlage geschlossener Dienstleistungsverträge
- Fachberatung, Erstellung und Umsetzung von maßnahmenbezogenen Konzepten, insbesondere zur Verkehrssicherung
- Einweisung, Steuerung und fachliche Anleitung der eingesetzten teilautonomen Waldarbeitsgruppen (WAG) und Unternehmen
- Vor- und Nachkalkulation der durchgeführten Maßnahmen
- Budgetcontrolling im laufenden Wirtschaftsjahr
- Wahrnehmung von Ortsterminen im Zusammenhang mit der Verkehrssicherung, insbesondere auf Flächen mit erhöhtem Besucher- und Freizeitverkehr
- Erstellung und Prüfung von Gutachten sowie Stellungnahmen für Naturschutzbehörden, die im Zusammenhang mit Verkehrssicherungsprojekten anfallen
- Controlling und Abnahme der Verkehrssicherungsprojekte und ggf. Durchführung von Schwachstellenanalysen
- Herleitung von Rahmenvorgaben, z.B. zu Personal- und Unternehmerkosten für die Verkehrssicherung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft
- Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen im forstwirtschaftlichen Betriebsdienst und der forstlichen Wirtschaftsplanung
- Kenntnisse der forst- und verkehrssicherungsrelevanten Rechtsnormen (BWaldG, BNatSchG, ROG, BauGB etc.)
- Kenntnis und Erfahrungen in der Planung und Umsetzung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Kenntnisse und Erfahrungen im Wildtiermanagement
- Gute und rasche Auffassungsgabe

- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, strukturierte und präzise Denkweise
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten
- Servicebewusstsein und Kundenorientierung
- Hohe Eigeninitiative und Engagement sowie geistige Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen)
- ArcGIS – Kenntnisse sind wünschenswert
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, Verhandlungsgeschick
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Einstellung ist ohne Sachgrund auf **24 Monate befristet**.

7. Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter forstliche Wertermittlung

Bundesforstbetrieb Heuberg (FRHB 0915)

Standort Meßstetten

(E 10 TVöD)

Aufgaben:

- Ermittlung des Bodenverkehrswertes und des Wertes von Rechten gem. WaldR 2000
- Berechnung von Aufwuchs- und Hiebsunreifeentschädigungen gem. WaldR 2000
- Ermittlung des Verkehrs-/Tauschwertes von Forstflächen und -betrieben
- Ermittlung von Nutzungsentgelten, Vertrags- und Belegungsschäden sowie Rückerwerbspreisen im Zusammenhang mit der Begründung, Anpassung und Beendigung von Nutzungsverhältnissen gem. NV-Forst / NV-Wald
- Ermittlung von Jagdwertminderungsentschädigungen gem. JagdH01
- Ermittlung von Verkehrswerten bei forstnahen Dauerkulturen (Weihnachtsbaum-, Schmuckreisig etc.) inner- und außerhalb des Waldes
- Wertermittlung von Ziergehölzen als Bestandteile von Grundstücken gemäß ZierH 2000
- Prüfung und Fortschreibung von Wertermittlungen und Gutachten freier Sachverständiger
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Kennzahlen und Vergleichsmaßstäben auf der Grundlage von Marktanalysen
- Beratung und Unterstützung von Auftraggeberinnen und Auftraggebern während Enteignungsentschädigungs- bzw. Gerichtsverhandlungen in Fällen ohne besondere Schwierigkeit
- Prüfung und Bewertung von Bäumen auf ihre Verkehrssicherheit
- Ermittlung von Manöverschäden gem. NATO-Truppenstatut
- Regelmäßige Dienstreisen und Teilnahme an mehrtägigen Schulungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft
- Kenntnisse des Bundeswaldgesetzes und der Waldgesetze der Länder

- Kenntnisse im Bereich der Waldwertermittlung / -bewertung
- Kenntnisse des forstlichen Grundstücksmarktes sind wünschenswert
- Kenntnisse der Wertermittlungssoftware SILVAL oder die Bereitschaft sich diese kurzfristig anzueignen
- Gute und rasche Auffassungsgabe
- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, strukturierte und präzise Denkweise
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten
- Servicebewusstsein und Kundenorientierung
- Hohe Eigeninitiative und Engagement sowie geistige Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen)
- ArcGIS – Kenntnisse sind wünschenswert
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, Verhandlungsgeschick
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Einstellung ist ohne Sachgrund auf **24 Monate befristet**.

8. Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Naturschutz

Bundesforstbetrieb Rhein-Weser (DORW 0922)

Standort Münster

(E 10 TVöD)

Aufgaben:

- Bearbeitung von Stellungnahmen und Genehmigungsverfahren nach Bundes- und Landesnaturschutzgesetzen sowie nach Bundes- und Landeswaldgesetzen; Durchführung der Prüfverfahren bei Eingriffen
- fachliche Prüfung der von den Landesbehörden erstellten Management- und naturschutzfachlichen Entwicklungspläne, insbesondere im Bereich Natura 2000 sowie Erarbeitung von Management- und Entwicklungsplänen
- naturschutzfachliche Abstimmungen, Beratung und Unterstützung innerhalb des BFB sowie anderer Bereiche der BImA, den Kundinnen bzw. Kunden, Behörden und Verbänden in Fragen des Natur-, Artenschutzes und der Landschaftspflege
- Durchführung umfangreicher Verträglichkeitsprüfung und artenschutzrechtlicher Prüfungen
- Management- und Entwicklungspläne im Rahmen des Natura 2000-Eigenvollzuges bzw. Betreuung, Kontrolle und Qualitätssicherung bei diesbezüglicher Vergabe an Dritte
- Verfahrensbegleitung im Rahmen des nationalen und europäischen Umweltrechts
- Durchführung/Koordinierung von naturschutzfachlichen Kartierungen des BFB
- naturschutzfachliche Beratung der Kundinnen und Kunden
- wissenschaftliche Begleitung von Projekten im Naturschutzbereich
- Regelmäßige Dienstreisen und Teilnahme an mehrtägigen Schulungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft, Landschaftspflege oder vergleichbare Qualifikation
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere mit den Schwerpunkten Biotop-/Lebensraumtypenkartierung, Monitoring, Biotop- und Habitatschutz
- Praktische Erfahrungen bei der Planung und Umsetzung von naturschutzfachlichen Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen
- Gute Fachkenntnisse in der Bestimmung von Pflanzenarten und Vegetationsgesellschaften
- Gute Kenntnisse der einschlägigen umwelt- und waldrechtlichen Regelungen (Gesetze und Verordnungen) des Bundes, der Bundesländer sowie der Europäischen Union (NATURA 2000, EU-Vogelschutzrichtlinie etc.)
- Gute und rasche Auffassungsgabe
- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, strukturierte und präzise Denkweise
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten
- Servicebewusstsein und Kundenorientierung
- Hohe Eigeninitiative und Engagement sowie geistige Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen)
- ArcGIS – Kenntnisse sind wünschenswert
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, Verhandlungsgeschick
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Einstellung ist ohne Sachgrund auf **24 Monate befristet**.

Allgemeines:

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, die Stelle(n) auf die sie sich bewerben, mit der entsprechenden Kennziffer im Anschreiben deutlich anzugeben.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwer behinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX vorrangig berücksichtigt.

Im Rahmen des Bundesgleichstellungsgesetzes ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bestrebt, den Anteil der Frauen – insbesondere auf höherwertigen Arbeitsplätzen – zu erhöhen und fordert deshalb Frauen besonders zu Bewerbungen auf.

Die Arbeitsplätze in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den jeweiligen Arbeitsplatz

geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **24. März 2016** an:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Sparte Organisation und Personal
Ellerstr. 56
53119 Bonn

oder nutzen Sie die Möglichkeit einer **Onlinebewerbung** an:

Bewerbung-Zentrale@bundesimmobilien.de

In diesem Falle fassen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen in eine Datei zusammen. Der E-Mail-Anhang einer Online-Bewerbung sollte nicht größer als 9 MB sein.

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen Herr Schneider (fachlich) unter der Telefonnummer 0228/37787-520 und Frau Göppl (personalrechtlich) unter der Telefonnummer 0228/37787-754 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden sie auch unter www.bundesimmobilien.de.